Fakultät HW (Empirische Human- und Wirtschaftswissenschaft)

FR Bildungswissenschaften

Zentrum für Lehrerbildung

Praktikumsbericht  
Bildungswissenschaftliches Orientierungspraktikum  
Wintersemester 2024/25

Name:

**<Vorname Name>**

Matrikelnummer:

<Matrikelnummer>

Dozentin/-in des Blockseminars:

<Vorname Name>

Leibniz-Preisträger

**9**

Name:

Adresse:

E-Mail-Adresse:

Matrikelnummer:

Studiengang:

Fächerkombination:

Namen der anderen Studierenden des Praktikum-Teams:

***Für die Studierenden der Studiengänge des Lehramts LP, LS1 und LS1+2:***

Name der Grundschule:

Adresse der Grundschule:

Praktikumsbetreuende Lehrperson an der Grundschule:

***Für Studierende der Studiengänge des Lehramts LS1, LS1+2, LAB und Wirtschaftspädagogik:***

Name der weiterführenden allgemeinbildenden Schule:

Adresse der weiterführenden allgemeinbildenden Schule:

Praktikumsbetreuende Lehrperson an der weiterführenden Schule:

***Für Studierende der Studiengänge des Lehramts LAB und Wirtschaftspädagogik:***

Name der beruflichen Schule:

Adresse der beruflichen Schule:

Praktikumsbetreuende Lehrperson an der beruflichen Schule:

Vorinformationen für die Studierenden

**Organisatorische Hinweise**

* Der Praktikumsbericht muss in Papierform bis spätestens 28. April 2025 um 12:00 bei Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten eingereicht werden oder per Post zu diesem Termin eintreffen.
* Jeder Bericht ist in elektronischer Form (PDF) auch beim ZfL bis zu diesem Termin einzureichen. Die Print- und PDF-Version müssen identisch sein.

Das PDF-Dokument benennen Sie wie folgt:

NameVorname\_OPSemester\_Seminardozent(in)

Beispiel: MüllerDaniela\_OPWiSe202425\_Schneider.pdf

Speichern Sie den gesamten Bericht inklusive aller Anhänge in einer einzigen Datei.

Reichen Sie die elektronische Version des vollständigen Praktikumsberichts (inklusive Anhang) als PDF bitte per Mail an [zfl@uni-saarland.de](mailto:zfl@uni-saarland.de) ein. Die Berichte werden zu Evaluationszwecken im ZfL gesammelt.

* Über die Beurteilung des Berichts werden Sie ab dem 10. Juni 2025 informiert.

**Formale Hinweise**

* Für das Verfassen des Praktikumsberichts gelten die üblichen Kriterien wissenschaftlicher Textproduktion. Dazu gehört es, dass Sie theoriegeleitet argumentieren und Ihre Argumentation konsequent mit Literatur belegen. Wenn Sie sich auf Quellen beziehen (z. B. Literatur, Internet), dann müssen Sie diese im Text angeben. Sofern diese nicht kenntlich gemacht werden, handelt es sich um ein (Selbst-)Plagiat. Das trifft natürlich auch auf die Literatur zu, die aus dem Modul „Lehren und Lernen1“ oder dem vorbereitenden Blockseminar stammt. Sämtliche von Ihnen benutzten Quellen sind auch im Literaturverzeichnis aufzuführen. Halten Sie sich an die gängigen Zitationsregeln, die Sie im Dokument „Zitationsregeln“ finden.
* Die Arbeitsaufträge sind auszuformulieren und in wissenschaftlichem Stil zu verfassen. Dazu gehört insbesondere eine objektive, neutrale und sprachlich angemessene Darstellung (sachliche Formulierung, Ich-Form in Kap. I und III zulässig; in Kap. II unzulässig). Weitere Angaben dazu finden Sie im Dokument „Wissenschaftliches Schreiben“.
* Der gesamte Bericht soll vor der Abgabe von einer zweiten Person gegengelesen werden und auf korrekte Rechtschreibung, Grammatik und das Layout geprüft werden.
* Der Praktikumsbericht ist als Einzelarbeit zu verfassen (außer Kap. IV Schule als System). Praktikumsberichte einzelner Teammitglieder dürfen nicht identisch sein. Dennoch empfehlen wir Ihnen einen engen Austausch in Ihrem Lernteam in Hinblick auf die verschiedenen Arbeitsaufträge.
* Verwenden Sie für das Layout die vorgegebenen Schriften Arial, Schriftgröße 11,   
  oder Times New Roman, Schriftgröße 12; Zeilenabstand 1,5; alle Seitenränder 2,5 cm, Blocksatz (mit Silbentrennung).
* Der Praktikumsbericht umfasst maximal 17,5-18 Seiten ohne Literaturverzeichnis und Anhang. Das Überschreiten dieser Grenze führt zu Punktabzügen (s. Kriterienraster)

Gliederung des Praktikumsberichtes

[1. Unterrichtsplanung und -durchführung 1](#_Toc184984452)

[1.1. Begründung der Unterrichtsplanung 2](#_Toc184984453)

[1.2. Reflexion der Unterrichtsdurchführung 3](#_Toc184984454)

[2. Unterrichtsbeobachtung 5](#_Toc184984455)

[2.1. Klarheit und Strukturiertheit 5](#_Toc184984456)

[2.2. Kognitive Aktivierung 5](#_Toc184984457)

[2.3. Lernklima / Schülerorientierung / Lernunterstützung 5](#_Toc184984458)

[2.4. Klassenführung und Umgang mit Disziplinschwierigkeiten 5](#_Toc184984459)

[3. Selbstreflexion 6](#_Toc184984460)

[3.1 Zielbezogene Selbstreflexion 6](#_Toc184984461)

[3.2 Fazit bzgl. der individuellen Lernziele 7](#_Toc184984462)

[4. Schule als System 8](#_Toc184984463)

[5. Literaturverzeichnis 10](#_Toc184984464)

[Anhang 11](#_Toc184984465)

[A1. Unterrichtsplanung 11](#_Toc184984466)

[A2. Farbige Grafik zur Unterrichtsbeobachtung der Unterrichtsstunde, die in Kapitel 1 dokumentiert wurde 12](#_Toc184984467)

[A3. Handschriftlich unterzeichnete Tabelle zu den 4 Unterrichtsbeobachtungen in Kopie 13](#_Toc184984468)

[A4. Zwischenfeedback 14](#_Toc184984469)

[A5. Unterzeichnete Schulbestätigung(en) und Rückmeldung(en) für die Hand des/der Dozierenden in Kopie 15](#_Toc184984470)

[A6. Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung(en) in Kopie 16](#_Toc184984471)

[A7. Erklärung über die eigenständige Erstellung des Praktikumsberichts 17](#_Toc184984472)

# Unterrichtsplanung und -durchführung

Aus diesem Teil des Praktikumsberichts soll hervorgehen, wie Sie Unterricht geplant und durchgeführt haben. Im Anschluss sollen Sie Ihren Unterricht reflektieren. Orientieren Sie sich dabei an den im Vorbereitungsseminar eingeführten Aspekten und den unten stehenden Leitfragen.

**Inhalt**

* Schriftliche Dokumentation einer Unterrichtsstunde, die im Verlauf des Orientierungspraktikums vorbereitet, durchgeführt und reflektiert wurde.

**Bestandteile des Kapitels**

* Ausgefülltes Planungsschema *(→ ist dem Anhang des Berichts beizufügen)*
* Ausführliche Begründung der Unterrichtsplanung *(3-3,5 Seiten insgesamt)*
* Durchführung der Unterrichtsbeobachtung mittels Unterrichtsbeobachtungsbögen und grafische Auswertung mit Hilfe des Auswertungsprogramms *(→ Grafik ist dem Anhang beizulegen)*
* Reflexion und Erkenntnisse *(2 Seiten insgesamt)*

## Begründung der Unterrichtsplanung

Beschreiben Sie die Aspekte Ihrer Unterrichtsplanung inkl. methodisch-didaktischem Vorgehen und begründen Sie Ihr Vorgehen in Bezug auf relevante Literatur und auf die Bildungsstandards bzw. (Kern)Lehrpläne. Orientieren Sie sich dazu an den folgenden Leitfragen.

**Leitfragen**

• Um welche Klasse, welches Fach und welches Thema handelt es sich?

• Beschreiben Sie die für die Unterrichtsplanung relevanten Aspekte der Zielgruppe (z. B. Lernvoraussetzungen etc.) und Rahmenbedingungen (z. B. Zeit, Medienverfügbarkeit etc.).

• Welche Lernziele/Kompetenzen haben Sie formuliert und warum? Welche Inhalte (Lerngegenstand) haben Sie gewählt und warum? Stellen Sie einen Bezug zur Zielgruppe (Perspektive der Schülerinnen und Schüler) und zu Bildungsstandards/(Kern)Lehrpläne her.

• Für welches didaktische Vorgehen (Einstieg, Erarbeitung, Ergebnissicherung, Lernzielkontrolle; Sozialformen, Unterrichtsmethoden, Medien) haben Sie sich entschieden? Beschreiben und begründen Sie dieses theoriegeleitet und in Bezug auf die Lernziele und Zielgruppe.

• Gehen Sie dabei auch auf den Umgang mit Heterogenität und mögliche entstehende Probleme ein.

**Umfang:** 3-3,5 Seiten

## Reflexion der Unterrichtsdurchführung

Reflektieren Sie den gehaltenen Unterricht theoriegleitet (Literatur). Orientieren Sie sich an folgenden Leitfragen.

**Leitfragen**

* Wurden die Lernziele/Kompetenzen erreicht? Warum bzw. warum nicht? Begründen Sie aufgrund konkreter Beobachtungen.
* Was zeigen Ihnen die Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung der Schülerinnen und Schüler, der Lehrperson und Ihren Mitpraktikant(inn)en? Gehen Sie dabei auch auf die Grafik ein. Wo sind Gemeinsamkeiten erkennbar, wo zeigen sich Unterschiede? Wie lassen sich die erfassten Gemeinsamkeiten und Unterschiede theoriegestützt erklären?
* Was würden Sie anders (oder genauso) machen, wenn Sie die Stunde noch einmal halten würden? Begründen und reflektieren Sie theoretisch und unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen durch Schüler(innen), der Lehrperson und Ihrer Mitpraktikannt(inn)en. Gehen Sie dabei unter anderem ein auf:
  + Ablauf der Stunde (Einstieg, Erarbeitung, Ergebnissicherung)
  + Wahl der Sozialformen und Methoden
  + Klarheit der Instruktion
  + Umgang mit Heterogenität
* Wie sind Sie mit Störungen umgegangen? Welche alternativen Handlungsmöglichkeiten hätte es gegeben? Sofern keine Störungen aufgetreten sind, reflektieren Sie auch dafür die Ursachen.
* Was sind Ihre wichtigsten Erkenntnisse aus dem Unterrichtszyklus in Bezug auf die durchgeführte Unterrichtsstunde?

**Umfang**: 2 Seiten

Hinweis: Unterrichtsbeobachtungsbögen für die eigenen Unterrichtsversuche

Um die Leitfragen beantworten zu können, müssen Sie im Praktikum Ihren eigenen Unterricht mittels Beobachtungsbögen evaluieren. Gehen Sie dabei wie folgt vor und bauen Sie dies in die Reflexion der Unterrichtsstunde ein:

1. Erfassen Sie mittels der Unterrichtsbeobachtungsbögen die verschiedenen Perspektiven von Lehrperson, Schülerinnen und Schülern sowie Mitpraktikant(inn)en auf die von Ihnen gehaltene Unterrichtsstunde. Genaue Hinweise zur Durchführung der Befragung finden Sie auf den Unterrichtsbeobachtungsbögen.

2. Tragen Sie die Werte der Unterrichtsbeobachtungsbögen in der Auswertungstabelle (Excel oder Open Office) ein und erstellen Sie eine Grafik.

3. Legen Sie die farbige Grafik dem Anhang des Berichts bei.

# Unterrichtsbeobachtung

In diesem Kapitel verarbeiten Sie Ihre kriterienorientierten Unterrichtsbeobachtungen. Achten Sie darauf, die Anonymität der beobachteten Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler zu wahren.

Fassen Sie in den Kapiteln 2.1 bis 2.4 Ihre Beobachtungen zu den einzelnen Kriterien während des Praktikums zusammen und formulieren und begründen Sie hierbei relevante theoretische Bezüge. Definieren Sie in jedem Kapitel einleitend kurz die Begrifflichkeiten (max. ¼ Seite). Leiten Sie verschiedene Handlungsmöglichkeiten und Konsequenzen aus Ihren Unterrichtsbeobachtungen ab und begründen Sie diese theoretisch.

Kommentieren Sie Ihre Beobachtungen und verknüpfen Sie diese mit den theoretischen Inhalten aus der Vorlesung und dem Blockseminar.

## Klarheit und Strukturiertheit

**Umfang:** 2 Seiten

## Kognitive Aktivierung

**Umfang:** 2 Seiten

## Lernklima / Schülerorientierung / Lernunterstützung

**Umfang**: 2 Seiten

## Klassenführung und Umgang mit Disziplinschwierigkeiten

**Umfang:** 2 Seiten

# Selbstreflexion

## Zielbezogene Selbstreflexion

Ziel dieses Auftrags ist es, dass Sie aus fachlicher Perspektive und aufgrund Ihrer Berufsmotivation auf Ihr (Unterrichts-)Handeln zurückschauen können und dazu für Sie wichtige Erkenntnisse formulieren.

**Auftrag**

Reflektieren Sie drei Situationen in Ihrer Rolle als Lehrkraft, indem Sie die Leitfragen für jede Situation nacheinander schriftlich durcharbeiten.

* Beschreiben Sie die Situation nachvollziehbar. Weshalb ist Ihnen diese professionelle Handlungssituation in den Sinn gekommen?
* Reflektieren Sie die Situation kritisch und bewerten Sie sie begründet.
  + Bei erfolgreichen Situationen: Was haben Sie genau gemacht, damit Sie so erfolgreich sein konnten? Welche didaktischen Handlungsalternativen werden Sie sich aufgrund dieser gelungenen Sequenz merken?
  + Bei kritischen Situationen: Was haben Sie genau gemacht und an welcher Stelle sehen Sie mögliches Potenzial zur Veränderung? Stellen Sie sich vor, Sie können eine Repeat-Taste drücken und diese Situation nochmals laufenlassen. Entwickeln Sie didaktische Handlungsalternativen.
* Welche Bedeutung hat diese Situation in Bezug auf Ihre Berufsmotivation? Begründen Sie.

**Umfang:** 2 Seiten

## Fazit bzgl. der individuellen Lernziele

Formulieren Sie ein Fazit bezüglich der von Ihnen für das Orientierungspraktikum formulierten Lernziele.

Nehmen Sie Bezug auf die Rückmeldungen der betreuenden Lehrkraft aus dem Feedbackgespräch und leiten Sie daraus weiterführende Lernziele ab.

**Umfang:** 1 Seite

# Schule als System

Die folgenden Arbeitsaufträge beziehen sich

* für **LP-Studierende** auf die Grundschule, in der das Orientierungspraktikum absolviert wird.
* für **LS1- und LS1+2-Studierende** auf die weiterführende Schule, in der das Orientierungspraktikum absolviert wird.
* für **LAB- und WiPäd-Studierende** auf die berufliche Schule, in der das Orientierungspraktikum absolviert wird.

Das Kapitel „Schule als System“ darf im Team gemeinsam verfasst werden.

**Mögliche Informationsquellen**

* Homepage, Hausordnung, Merkblätter der Schule
* Interviews (Betreuungslehrer/-in, Mitglieder der Schulleitung, Didaktikleitung)
* Hospitation in schulischen Konferenzen, Arbeitsgruppen, Elternabenden (die während der Praktikumszeit stattfinden)

**Vorgehen**

1. Stellen Sie Basisinformationen zu Ihrer Praktikumsschule zusammen.

* Name der Schule, Zweige, Abschlüsse
* Schülerzahlen, Größe des Kollegiums, Einzugsgebiet: soziale Strukturierung
* Schulform, Charakteristika der Schulform
* Schulprofil (Schwerpunkt der Schule), Leitbild der Schule

2. Geben Sie einen Überblick über die Strukturen der Zusammenarbeit an Ihrer Praktikumschule und deren Ergebnisse.

* Welche schulischen Gruppen (Konferenzen, Arbeitsgemeinschaften, Projektgruppen) gibt es?
* Wie häufig tagen diese Gruppen?
* An welchen Themen / Problemen / Zielsetzungen arbeiten sie?
* Welche pädagogischen Konzepte / Förderkonzepte / inklusiven Konzepte gibt es?
* Wie ist die Zusammenarbeit mit den Eltern organisiert?
* Gibt es Kooperationen / Projekte mit anderen Schulen oder außerschulischen Organisationen?
* **nur für LAB und Wirtschaftspädagogik**: Stichwort „Duales System“:

Nennen Sie die wichtigsten Ausbildungsbetriebe bzw. Gruppen von Ausbildungsbetrieben. Wie ist die Zusammenarbeit mit diesen organisiert? Wie wirkt sich die Zusammenarbeit aus (z.B. auf den Unterricht, auf die Selbstdarstellung der Schule nach außen)?

3. Reflektieren Sie Ihre Praktikumsschule als institutionellen Ort.

* Wie wirken sich die Strukturen auf die Beteiligten aus (auf Ziele und Werte, auf die Lehrer-Schüler-Interaktion)?
* Welche Auswirkungen haben die Interaktionen der Mitglieder des Systems untereinander (auf Lehrende, auf Lernende, auf das Schulklima, auf das Wohlbefinden, auf Sie als Praktikant/in)?

**Umfang:** 1,5 Seiten

# Literaturverzeichnis

# Anhang

## A1. Unterrichtsplanung

Tabellarische Unterrichtsplanungen zu den beiden je in Einzelarbeit durchgeführten Unterrichtsstunden (inklusive ausformulierter Lernziele/Kompetenzen)

## A2. Farbige Grafik zur Unterrichtsbeobachtung der Unterrichtsstunde, die in Kapitel 1 dokumentiert wurde

## A3. Handschriftlich unterzeichnete Tabelle zu den 4 Unterrichtsbeobachtungen in Kopie

## A4. Zwischenfeedback

## A5. Unterzeichnete Schulbestätigung(en) und Rückmeldung(en) für die Hand des/der Dozierenden in Kopie

## A6. Unterzeichnete Verschwiegenheitserklärung(en) in Kopie

## A7. Erklärung über die eigenständige Erstellung des Praktikumsberichts

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken - auch elektronischen Medien - dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, auf jeden Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind.

Mir ist bekannt, dass die digitale Version und die Printversion identisch sein müssen.

Mit einer Plagiatsprüfung meiner Arbeit durch eine Plagiatsüberprüfungssoftware erkläre ich mich einverstanden.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Datum und Unterschrift)